

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas

Sitzung des Comité exécutif vom 12. und 13. Februar 1974 in Luzern

Das Comité exécutif trat unter dem Vorsitz von C. Hagson (Schweden) in Luzern zu einer weiteren Arbeitssitzung zusammen. Es behandelte vorerst den Entwurf des Protokolls der Generalversammlung 1973 von Brüssel. Der niederländische Delegierte erstattete hierauf einen detaillierten Bericht über den Stand der Vorbereitungen hinsichtlich des Eurocon-Kongresses 74, der vom 22. bis 26. April in Amsterdam stattfinden wird. Es wurden 278 Berichte aus 22 europäischen und überseeischen Ländern genehmigt. Etwa 100 Berichte mussten zurückgewiesen werden. Die Schweiz wird mit 6 Berichten vertreten sein. Ende Januar 1974 zählte man bereits annähernd 500 Kongressanmeldungen, was nach Aussage der Organisatoren äusserst erfolversprechend ist. Zudem wurden das Erscheinen einer Informations- und Adressenbroschüre, die Annahme eines Abkürzungszeichens, die

Frage von Übereinkünften hinsichtlich Zusammenarbeit zugunsten der einzelnen Mitglieder und auf dem Gebiet von Veröffentlichungen auf ihre praktische Durchführung hin geprüft. Der Wille zur Zusammenarbeit ist zweifellos gross; die ausgeprägte Verschiedenheit der Gesellschaften stellt jedoch Probleme. Über das Patronat, das die Föderation verschiedenen internationalen in Europa stattfindenden Veranstaltungen gewährt, wurden einige Regeln aufgestellt. Ein intensiver Gedankenaustausch fand statt über das Interesse, das die heutige Jugend der Tätigkeit unserer Gesellschaften entgegenbringt. Dieser Meinungsaustausch wird an folgenden Sitzungen wieder aufgenommen.

Die nächste Sitzung wurde in Verbindung mit dem Eurocon-Kongress im April in Amsterdam anberaunt. *R. Richard*

Convention des Sociétés nationales d'électriciens d'Europe occidentale

Réunion du Comité exécutif les 12 et 13 février 1974 à Lucerne

Le Comité exécutif a tenu une nouvelle séance de travail à Lucerne sous la présidence de M. C. Hagson (Suède). Il a examiné tout d'abord le projet de procès-verbal de l'assemblée générale de Bruxelles de 1973. Puis le délégué hollandais a rendu compte en détail de l'état des préparatifs du congrès Eurocon 74 qui se déroulera du 22 au 26 avril prochain à Amsterdam. On a finalement accepté 278 rapports en provenance de 22 pays d'Europe et d'outre-mer et on a dû en refuser une centaine. La Suisse sera présente avec 6 rapports. A la fin de janvier 1974, on annonçait près de 500 inscriptions, ce qui, aux dires des initiés, fait bien augurer du succès. Par ailleurs, la parution d'un livret de renseignements et d'adresses, l'adoption d'un sigle, la question d'accords de coopération mutuelle dans le domaine de l'acti-

vité au profit des membres individuels et dans celui des publications ont été examinés en vue de réalisations pratiques. La volonté de collaboration est, en effet, grande mais la disparité des sociétés complique singulièrement le problème. En outre, des règles ont été ébauchées en ce qui concerne le patronage accordé par la Convention aux diverses manifestations internationales organisées en Europe. Le problème de l'intérêt que porte encore la jeunesse d'aujourd'hui aux activités de nos sociétés a fait l'objet également d'un large échange de vues. Il sera repris lors de séances ultérieures.

La prochaine séance conjointe à Eurocon a été fixée en avril à Amsterdam. *R. Richard*

Sitzungen

Fachkollegium 12 des CES

Radioverbindungen

UK 12F, Apparate für mobile Dienste

Die UK 12F trat am 28. Februar 1974 in Bern unter dem Vorsitz von R. Isler zu ihrer 2. Sitzung zusammen.

Da international das SC 12F bereits seit längerer Zeit besteht und schon bei seiner Gründung eine Anzahl Dokumente vorlagen, die von den SC 12A und 12C ausgearbeitet wurden, ist nun schon eine ganze Reihe von Dokumenten unter die 6-Monate-Regel gestellt worden. In der Schweiz wurde erst im vergangenen Sommer eine Unterkommission 12F gebildet. Aus diesen Gründen konnte zu den Vorläuferdokumenten keine Stellung bezogen werden. Darum ergab es sich, dass einige der jetzt zur Diskussion gelangenden Dokumente abgelehnt werden mussten. Es betrifft dies alles Dokumente, die Teile einer geplanten Publikation über Messmethoden für mobile Dienste sind. Dokument *12F(Bureau Central)6* ist eine Liste von Frequenzen für den Selektivruf. Wegen Unvollständigkeit ist diese Liste nicht brauchbar. Es fehlen auch vor allem Angaben, welche Länder bzw. welche Firmen welche Frequenzen benutzen. Auch Dokument *12F(Bureau Central)7* musste abgelehnt werden. Obwohl die aufgeführten Definitionen gegenüber dem Vorläuferdokument erweitert werden, fehlen immer noch eine ganze Reihe wesentlicher Begriffe. Die beiden Dokumente *12(Bureau Central)8* und *9* wurden abgelehnt, weil bereits eine andere Messmethode in sämtlichen CEPT-Län-

Séances

Comité Technique 12 du CES

Radiocommunications

Sous-Commission 12F, Matériels utilisés dans les services mobiles

La Sous-Commission 12F a tenu sa 2^e séance le 28 février 1974, à Berne, sous la présidence de M. R. Isler.

Étant donné que le Sous-Comité 12F de la CEI existe depuis longtemps et que, déjà lors de sa constitution, il y avait un certain nombre de documents établis par les Sous-Comités 12A et 12C, toute une série de documents sont maintenant soumis à la Règle des Six Mois. En Suisse, une Sous-Commission 12F n'existe que depuis l'été passé. Il n'était donc pas possible de prendre position au sujet des documents antérieurs. C'est pourquoi quelques-uns des documents à examiner durent être repoussés, principalement tous ceux qui sont des parties d'une future Publication sur des méthodes de mesure de matériels utilisés dans les services mobiles. Le document *12F(Bureau Central)6* est une liste de fréquences pour l'appel sélectif; cette liste étant incomplète, elle n'est pas utilisable. Il y manque notamment l'indication des pays et entreprises, avec les fréquences utilisées. Le document *12F(Bureau Central)7* a également dû être repoussé. Bien que les définitions indiquées soient plus nombreuses qu'auparavant, il manque encore toute une série de notions importantes. Les deux documents *12F(Bureau Central)8* et *9*, ont été repoussés, parce qu'une autre méthode de mesure est déjà introduite dans tous les pays membres de la CEPT. La Sous-Commission 12F propose donc de

dern eingeführt wurde. Der Vorschlag der UK 12F geht dahin, der CEPT-Methode den Vorzug zu geben. Gegen die Unterstellung des Dokumentes 12(*Secrétariat*)24, welches zusätzliche Definitionen und Messmethoden für den Sendeteil von Sendern-Empfängern behandelt, unter die 6-Monate-Regel nach dem beschleunigten Verfahren, hat die UK 12F keine Einwände.

Für die im September in Bukarest stattfindende Tagung des SC 12F konnte noch keine schweizerische Delegation bestimmt werden, da die Traktandenliste noch nicht vorliegt. *D. Kretz*

Fachkollegium 40 des CES

Kondensatoren und Widerstände für Elektronik und Nachrichtentechnik

UK-SK, Unterkommission für Störschutz-Kondensatoren

Die UK-SK trat am 7. März 1974 unter dem Vorsitz von G. Naef in Bern zu ihrer 8. Sitzung zusammen.

Nachdem der Sicherheits-Ausschuss an zwei Sitzungen den von der UK-SK ausgearbeiteten und vom FK 40 genehmigten Entwurf der Sicherheitsvorschriften für Entstörkondensatoren diskutiert und verschiedene Änderungen und Anpassungen verlangt hatte, wurde der Entwurf von den Mitgliedern der UK-SK nochmals durchbesprochen und die notwendig gewordenen Änderungen eingesetzt. Damit sind die Arbeiten an den Sicherheitsvorschriften für Entstörkondensatoren abgeschlossen, und der Entwurf kann nach Genehmigung durch das FK 40 in Satz gegeben werden.

Das Programm über das weitere Vorgehen wurde festgelegt, wonach die Publikation auf Ende Jahr erfolgen kann, sofern keine Einsprachen von seiten der Mitglieder des SEV erfolgen. Als weitere Aufgabe für die UK-SK soll nun das Problem der Kopplungskondensatoren in Angriff genommen werden. Zu diesem Zweck wird die UK-SK Ende April erneut zusammenkommen. *D. Kretz*

Fachkollegium 200 des CES

Hausinstallation

Das FK 200 hielt am 25. Januar 1974 in Bern unter dem Vorsitz von W. Sauber die 63. Sitzung ab.

Über die Frage einer Mitteilung im Bulletin des SEV in Form einer Vororientierung zur Einführung des runden internationalen Industrie-Steckvorrichtungssystems wurde nochmals eingehend diskutiert und einige grundsätzliche Änderungen zu einem früheren Textentwurf beschlossen. Trotz Kenntnis einiger Mängel, die den heutigen ausländischen Produkten noch anhaften, soll mit der Veröffentlichung einer solchen Mitteilung nicht zugewartet werden. Mit der Bereinigung des Textes auf Grund der Beschlüsse wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt. Einem Antrag des FK 205, Fehlerschutzschalter, die Verwendung von fest mit Steckdosen (Typ 12) zusammengebauten FI-Schaltern anstelle von Steckdosen mit Sperrkragen (Typen 13 und 14), ausgenommen in nassen Räumen, zuzulassen, wurde zugestimmt. Da die damit verbundenen Vorschriftenänderungen der Hausinstallationsvorschriften längere Zeit beanspruchen werden, soll abgeklärt werden, ob im Sinne eines beschleunigten Verfahrens vorläufig der Grundsatzentscheid zur Stellungnahme im Bulletin des SEV ausgeschrieben werden kann. Selbstverständlich sollen gleichzeitig die erforderlichen Arbeiten für die Aufstellung der Vorschriftenänderungen an die Hand genommen werden. Zwecks Ausarbeitung einheitlicher Richtlinien über die Verwendung von Steckdosen der Typen 13 und 14 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Auf Grund einer Orientierung durch den Vorsitzenden über die Pflege der Kontakte mit den übrigen deutschsprachigen Ländern im Sinne eines Gedanken- und Erfahrungsaustausches gemeinsamer Probleme unterstützte das Fachkollegium einstimmig solche Aussprachen. *M. Schadegg*

Fachkollegium 200 des CES

UK 200B, Unterkommission für die Bearbeitung der Aufgaben des CE 64 und des CE 71

Die UK 200B führte am 26. und 27. Februar 1974 in Lausanne die 27. Sitzung unter dem Vorsitz von Ch. Ammann durch.

donner la préférence à la méthode CEPT. Elle ne s'oppose pas à la soumission à la Règle des Six Mois, selon la procédure accélérée, du document 12F(*Secrétariat*)24, qui concerne des définitions et méthodes de mesure supplémentaires pour la partie émission d'émetteurs-récepteurs.

Une délégation suisse pour la réunion du Sous-Comité 12F de la CEI, à Bucarest, en septembre, n'a pas encore pu être déterminée, l'ordre du jour n'étant pas parvenu. *D. Kretz*

Comité Technique 40 du CES

Condensateurs et résistances pour équipements électroniques et de télécommunication

Sous-Commission des condensateurs d'antiparasitage

Cette Sous-Commission du CT 40 a tenu sa 8^e séance le 7 mars 1974, à Berne, sous la présidence de M. G. Naef, son président.

Le Comité de sécurité ayant examiné en deux séances le projet des Prescriptions de sécurité pour les condensateurs d'antiparasitage, élaboré par la Sous-Commission et approuvé par le CT 40, et demandé diverses modifications et adaptations, ce projet a été réexaminé par les membres de la Sous-Commission, qui procédèrent aux modifications nécessaires. Les travaux de la Sous-Commission des condensateurs d'antiparasitage sont ainsi achevés et le projet pourra être imprimé après approbation par le CT 40.

Le programme de la marche à suivre a été fixé, la Publication devant pouvoir paraître d'ici à la fin de l'année, si des membres de l'ASE ne forment pas d'objections. Une autre tâche de la Sous-Commission est de s'occuper du problème des condensateurs de couplage, pour lequel elle tiendra une nouvelle séance vers la fin d'avril. *D. Kretz*

Comité Technique 200 du CES

Installation intérieure

Le CT 200 a tenu sa 63^e séance le 25 janvier 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Sauber.

En ce qui concerne une Communication dans le Bulletin de l'ASE sous forme de renseignements préliminaires à propos de l'introduction du système international de prises de courant de forme circulaire pour usages industriels, le projet de texte subit quelques modifications essentielles à la suite d'une nouvelle discussion. Quoique l'on sache que les produits étrangers actuels présentent quelques défauts, la publication de cette communication ne doit pas être retardée. Un Groupe de Travail a été chargé de sa mise au net. Le CT 200 approuva une proposition du CT 205, Disjoncteurs de protection, d'autoriser l'emploi, sauf dans des locaux mouillés, de disjoncteurs FI solidaires de socles de prises de courant du type 12, au lieu de socles des types 13 et 14 avec collerette de blocage. Etant donné que l'introduction de cette modification dans les PIE prendra passablement de temps, on examinera si la décision de principe pourrait être provisoirement annoncée pour examen dans le Bulletin de l'ASE, afin d'accélérer la procédure. Simultanément, on entreprendra les travaux d'élaboration des modifications à apporter aux PIE. Un Groupe de Travail a été constitué pour préparer des directives uniformes sur l'emploi de socles de prises de courant des types 13 et 14.

A la suite des renseignements donnés par le président au sujet des contacts à entretenir avec les autres pays de langue allemande, en vue de l'échange d'idées et d'expériences sur des problèmes en commun, les membres du CT 200 l'approuvèrent à l'unanimité. *M. Schadegg*

Comité Technique 200 du CES

Installation intérieure

Sous-Commission 200B pour le traitement des tâches des Comités d'Etudes 64 et 71

La Sous-Commission 200B a tenu sa 27^e séance les 26 et 27 février 1974, à Lausanne, sous la présidence de M. Ch. Ammann.

Le président donna des renseignements sur les réunions du GT 10 (plan de travail) du CE 64 de la CEI, les 11 et 13 décem-

Der Vorsitzende orientierte über die Sitzungen der GT 10 des CE 64 der CEI («Arbeitsplan des CE 64») in Frankfurt vom 11. und 13. Dezember 1973 und Paris vom 18. und 19. Januar 1974. Auf Grund dieser Orientierung beschloss die UK 200B, dass sich die Schweiz weiterhin aktiv an dieser Arbeitsgruppe beteiligen solle.

Zur Behandlung zahlreicher Dokumente wurden Referenten-Gruppen gebildet.

Ein französischer Vorschlag über Installationsvorschriften von Gebäudeheizungen, die von 2 unabhängigen Stromkreisen gespeist werden, wurde diskutiert. Die UK 200B ist der Auffassung, dass es sich bei diesen Fragen um ein generelles Problem handle und verlangt, dass ein entsprechendes Traktandum auf die Liste der nächsten Plenarsitzung des CE 64 gesetzt wird.

Das CEI-Dokument 02(Bureau Central)129, Classification des matériels, wurde besprochen und beschlossen, dazu eine schweizerische Stellungnahme auszuarbeiten.

Vom 17. bis 19. April 1974 findet in Innsbruck eine Gemeinschaftssitzung der Errichtungskommission von Deutschland, Österreich und der Schweiz statt.

Die AG des CE 64 der CEI tagte am 17. Dezember 1973 in München und am 17. Januar 1974 in Paris. Es wurde das Thema Abschaltzeiten und Berührungsspannungen behandelt.

Zum Dokument CENELEC 34X(SE)8, Transformatoren für Lampen à néon, wurde festgestellt, dass es im Widerspruch zu der HV-Ziffer 48.338 «Besondere Bestimmungen für Leuchtrohr-Anlagen» stehe. *E. Klieber*

Fachkollegium 201 des CES

Isolierte Leiter

Das FK 201 führte am 19. März 1974 in Bern unter dem Vorsitz von H. R. Studer seine 55. Sitzung durch.

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde mit geringfügigen Korrekturen und Ergänzungen gutgeheissen und verankert.

Der Vorsitzende orientierte anschliessend über den Stand des 11. Revisionsentwurfes der Sicherheitsvorschriften für Leiter mit thermoplastischer Kunststoffisolation (SEV-Publikation 1004), der in nächster Zeit als provisorische Vorschrift herausgegeben werden soll, da eine Publikation als neue schweizerische Vorschrift wegen dem Stillhalteabkommen im CENELEC nicht mehr möglich ist.

Dann wurde ein ausführlicher Vorschlag für die Revision des endgültigen Harmonisierungsdokumentes CC 20-1, Leitungen mit einer Isolierung aus thermoplastischem Kunststoff auf der Basis von PVC ausgearbeitet, im Hinblick auf die im nächsten Monat in London stattfindende Sitzung des CT 20 des CENELEC. Eine analoge schweizerische Eingabe wurde vorbereitet für das endgültige Harmonisierungsdokument CC 20-2, Leitungen mit einer Isolierung aus Gummi.

Daraufhin wurde eine Stellungnahme zum Dokument 20(SEC)324 des CENELEC, Solid dielectric (XLPE; PCV; EPR or Butyl) insulated cables with rated voltages $U_0/U = 0.6/1$ kV, Type No. 1: Without any metallic covering, ausgearbeitet, für welche der Vorsitzende bereits einen detaillierten Entwurf zur Verteilung gebracht hat.

Im weiteren nahm das Fachkollegium von verschiedenen seit der letzten Sitzung eingegangenen internationalen Dokumenten Kenntnis, bei welchen es sich im wesentlichen um Länderstellungnahmen zu den eingangs besprochenen Dokumenten handelte.

Zum Schluss orientierte ein Mitglied des Arbeitskreises 411/412.0.2 der DKE ausführlich über die Arbeiten dieses Gremiums, das sich mit den Begriffen für Kabel und Leitungen befasst.

W. Huber

Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. R. Zwicky, versammelten sich die Mitglieder der SEV-Kommission zum «Studium niederfrequenter Störeinflüsse» am 8. März 1974 zu ihrer 8. Sitzung in Zürich.

Nach einigen Worten des Gedenkens durch den Vorsitzenden über den kurz zuvor verstorbenen Herrn Hans Meister und der

bre 1973, à Francfort. La Sous-Commission décida alors que la Suisse continuera à participer activement à ce Groupe de Travail.

Pour l'examen de nombreux documents, des groupes de rapporteurs furent constitués.

Une proposition française au sujet de prescriptions d'installation d'équipements de chauffage de bâtiments, alimentés par deux circuits indépendants, fut examinée. La Sous-Commission estime qu'il s'agit là d'un problème d'ordre général, de sorte qu'il devrait figurer à l'ordre du jour de la prochaine réunion plénière du CE 64.

Après examen du document 02(Bureau Central)129, Classification des matériels, il fut décidé de préparer un commentaire.

Du 17 au 19 avril 1974 se tiendra, à Innsbruck, une réunion en commun des Commissions d'installation d'Allemagne, d'Autriche et de Suisse.

Le GT 9 du CE 64 s'est réuni le 17 décembre 1973, à Munich, et le 17 janvier 1974, à Paris, pour traiter des temps de déclenchement et des tensions de contact.

En ce qui concerne le document CENELEC 34X(SE)8, Transformateurs pour lampes à néon, on constata qu'il est contraire au chiffre 48.338 «Exigences spéciales pour les installations de tubes luminescents» des PIE. *E. Klieber*

Comité Technique 201 du CES

Conducteurs isolés

Le CT 201 a tenu sa 55^e séance le 19 mars 1974, à Berne, sous la présidence de M. H. R. Studer.

Le président donna des renseignements sur l'état du 11^e projet de revision des Prescriptions de sécurité pour les conducteurs à isolation thermoplastique, Publ. 1004 de l'ASE, qui doit paraître prochainement sous forme de Prescriptions provisoires, car une publication comme nouvelles Prescriptions suisses n'est plus possible, en vertu de la convention avec le CENELEC.

En vu de la réunion du CT 20 de CENELEC, en avril à Londres, des propositions détaillées furent ensuite préparées au sujet de la révision du document d'harmonisation définitif CC 20-1, Conducteurs et câbles à isolation en matière thermoplastique à base de PVC.

Des propositions analogues furent également préparées au sujet du document d'harmonisation définitif CC 20-2, Conducteurs et câbles isolés au caoutchouc.

Un commentaire, pour lequel le président avait déjà distribué en projet détaillé, relatif au document 20(SEC)324 du CENELEC, Solid dielectric (XLPE, PVC, EPR or butyle) insulated cables with rated voltages $U_0/U = 0.6/1$ kV. Type No. 1: Without any metallic covering, fut mis au net.

Le CT 201 prit en outre connaissance de divers documents internationaux reçus depuis la séance précédente, concernant surtout des commentaires de pays membres à propos des documents ci-dessus.

Pour terminer, un membre du Groupe 411/412.0.2 de la DKE donna des renseignements détaillés sur les travaux de ce Groupe qui s'occupe des notions pour câbles et canalisations. *W. Huber*

Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence

La Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence a tenu sa 8^e séance le 8 mars 1974, à Zurich, sous la présidence de M. R. Zwicky, son président.

Après que le président eut évoqué la mémoire de Monsieur Hans Meister, récemment décédé, et que diverses affaires de routine furent traitées, M. G. Goldberg donna des renseignements sur le déroulement de la réunion du Comité de Normes Européennes 3 du CENELEC, à Bruxelles, et sur les décisions prises. Il s'agissait surtout des commentaires des Comités Nationaux au sujet du projet de l'EN 50.006, Limites des perturbations admissibles apportées aux réseaux d'alimentation par les appareils d'utilisation électrodomestiques et analogues comportant des dispositifs de commande électroniques. Après remaniement, ce document sera de nouveau transmis aux Comités Nationaux pour commentaire. Des Groupes de Travail ont été constitués pour résoudre les problèmes concernant les répercussions de récepteurs de télévision, l'influence de la composante de courant continu, de l'effet «flicker», ainsi que de la superposition des tensions

Erledigung verschiedener kleiner Routinegeschäfte orientierte G. Goldberg über den Verlauf der Sitzung und die gefassten Beschlüsse des Normenkomitees 3 des CENELEC in Brüssel. Zur Sprache kamen vor allem die verschiedenen nationalen Stellungnahmen zum Entwurf der *Euro Norm 50.006*, Begrenzung von störenden Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen, die durch Elektrogeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke mit elektronischen Steuerungen verursacht werden. Nach einer Überarbeitung soll dieses Dokument den Nationalkomitees nochmals zur Stellungnahme zugeleitet werden. Zur Klärung der Probleme bezüglich

- Rückwirkungen von Fernsehgeräten
- Einfluss der Gleichstromkomponenten
- des Flickereffektes
- der Superposition der Oberschwingungsspannungen und -ströme in Versorgungsnetzen

wurde die Bildung besonderer Arbeitsgruppen beschlossen. Unter Berücksichtigung der Bedeutung dieser Probleme hält es die Studienkommission für wünschenswert, dass in diesen vorgesehenen Gremien schweizerische Fachleute mitarbeiten. Das Vorgehen zur Gewinnung von Spezialisten, die dazu bereit und in der Lage sind, wurde besprochen. Fachleute, die sich zur Verfügung stellen könnten, werden gebeten, sich beim Sekretariat des CES zu melden.

Nach Verabschiedung der Stellungnahmen zu den CEI-Dokumenten 77(*Secretariat*)1, 2 und 3, Disturbances in mains supply networks by household and similar electrical appliances, folgt eine eingehende Aussprache über die am 12. und 13. November 1974 vorgesehene SEV/VSE-Tagung mit dem Thema

Beeinflussungen in Netzen durch Einrichtungen der Leistungselektronik.

Zuhanden der Programm-Kommission wurde ein entsprechender Entwurf ausgearbeitet. Abschliessend besprach die Kommission das weitere Vorgehen in der Ausarbeitung eines besonderen Berichtes über die Rückwirkungen ins speisende Stromversorgungsnetz durch Oberschwingungsströme erzeugende Objekte. *J. Mattli*

et courants d'harmoniques dans des réseaux d'alimentation. Compte tenu de l'importance de ces problèmes, la Commission d'études estime désirable que des spécialistes suisses collaborent à ces Groupes de Travail. Elle discuta de la procédure à suivre pour obtenir des spécialistes que cela intéresse et qui devraient s'annoncer au Secrétariat du CES.

Après examen des commentaires au sujet des documents 77(*Secretariat*)1, 2 et 3, Disturbances in mains supply networks by household and similar electrical appliances, les membres discutèrent en détail des Journées de discussion de l'ASE et de l'UCS, prévues pour les 12 et 13 novembre 1974, sur le thème «*Influencements dans des réseaux par des équipements de l'électronique de puissance*».

Un projet a été préparé à l'intention de la Commission des programmes. On discuta ensuite de la préparation d'un rapport spécial sur les répercussions dans leur réseau d'alimentation par des objets produisant des courants d'harmoniques. *J. Mattli*

Weitere Vereinsnachrichten – Autres communications

Neue Briefadresse des SEV

Durch die Einstellung der zweimaligen Postzustellung sah sich der SEV veranlasst, Postfachhalter zu werden. Sämtliche Briefpost an den SEV ist deshalb ab sofort wie folgt zu adressieren:

SEV
Postfach
CH-8034 Zürich

Wir danken für Ihr Verständnis.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktion: SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

Abonnementsverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 36 71 71.

Erscheinungsweise:

14tägig. Am Anfang des Jahres wird ein Jahreshft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.-, im Ausland pro Jahr Fr. 110.-. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.-, im Ausland: Fr. 10.-. (Sondernummern: Fr. 13.50.)

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Editeur:

Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédaction: ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédacteurs:

A. Diacon (édition et partie générale)
E. Schiessl (partie technique)

Administration des annonces:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 25 03 15-18.

Administration des abonnements:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 36 71 71.

Parution:

Toutes les 2 semaines. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

Abonnement:

Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.-, à l'étranger: par an fr. 110.-. Prix des numéros isolés: en Suisse fr. 8.-, à l'étranger fr. 10.-. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

Reproduction: D'entente avec la Rédaction seulement.

Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.